

Bachelor – und dann?

Agenda „Bachelor – und dann?“

- Keyfacts zum Master-Studium
- Wege zum Master-Abschluss
- Welche Vorteile bietet ein Master-Abschluss?
- Der Duale Master – individuell, flexibel, dual



Keyfacts zum Master-Studium





Keyfacts zum Master-Studium

- Vertiefender (weiterführender), zweiter Abschluss
- Unterscheidung in konsekutiv oder weiterbildend
- Dauer: 1–2 Jahre, je nach Programm auch länger

ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN

- Notendurchschnitt mind. 2,5
- ECTS-Punkte in einzelnen Modulen/Modulgruppe
- Motivations- und Empfehlungsschreiben
- Zusätzliche Zertifikate/Tests (TOEFL, GMAT etc.)
- im Ausland: transcript of records, ausreichende Sprachkenntnisse
- bei weiterbildenden Studiengängen: Berufserfahrung, evtl. Arbeitgeber

Welche Wege stehen mir offen?



Wege zum Master-Abschluss

KONSEKUTIVE MASTER-STUDIENGÄNGE

- führen das Bachelor-Studium vertiefend, verbreiternd oder fachübergreifend inhaltlich fort
- erfolgen meist direkt im Anschluss an das Bachelor-Studium
- eine Phase der Berufstätigkeit ist selten

WEITERBILDENDE MASTER-STUDIENGÄNGE

- setzen qualifizierte berufspraktische Erfahrung von mindestens einem Jahr voraus
- Inhalte berücksichtigen die berufliche Erfahrungen
- entsprechen schnellem Wissensumschlag und lebenslangem Lernen

Konsekutive und weiterbildende Master-Studiengänge führen zum **gleichen Qualifikationsniveau** und zu **denselben Berechtigungen**.





Wege zum Master-Abschluss

FORSCHUNGSORIENTIERT (EHER KONSEKUTIV)

- Ziel: Studierende zu eigenständiger Forschungsarbeit anregen
- stark theoretisch fundiert
- Lehrende primär aus der Forschung

ANWENDUNGSORIENTIERT (EHER WEITERBILDEND)

- Ziel: Anwendung aktuellen Wissens auf bekannte und neue Probleme
- Wissensvermittlung und Transfer auf praxisbezogene Problemstellungen in der Lehre
- Lehrende mit wissenschaftlicher Qualifikation und Erfahrung in der berufspraktischen Anwendung

Entscheidungskriterien für Ihr Master-Studium

EIGENE KARRIEREZIELE

- **Ca. 78 %** der Bachelor-Absolvent*innen von Universitäten nehmen derzeit ein weiterführendes Studium auf, **90 %** davon ein Master-Studium.
- Bei HAWs liegt die Übergangsquote bei **44 %**.
- Die DHBW geht von einer Quote von **35 %** aus.

MÖGLICHE ZIELE DES MASTER-STUDIUMS

- Vertiefung der Kenntnisse
- Erweiterung / Verbreiterung des Wissens
- Karrieresprung
- Vorbereitung auf eine Promotion



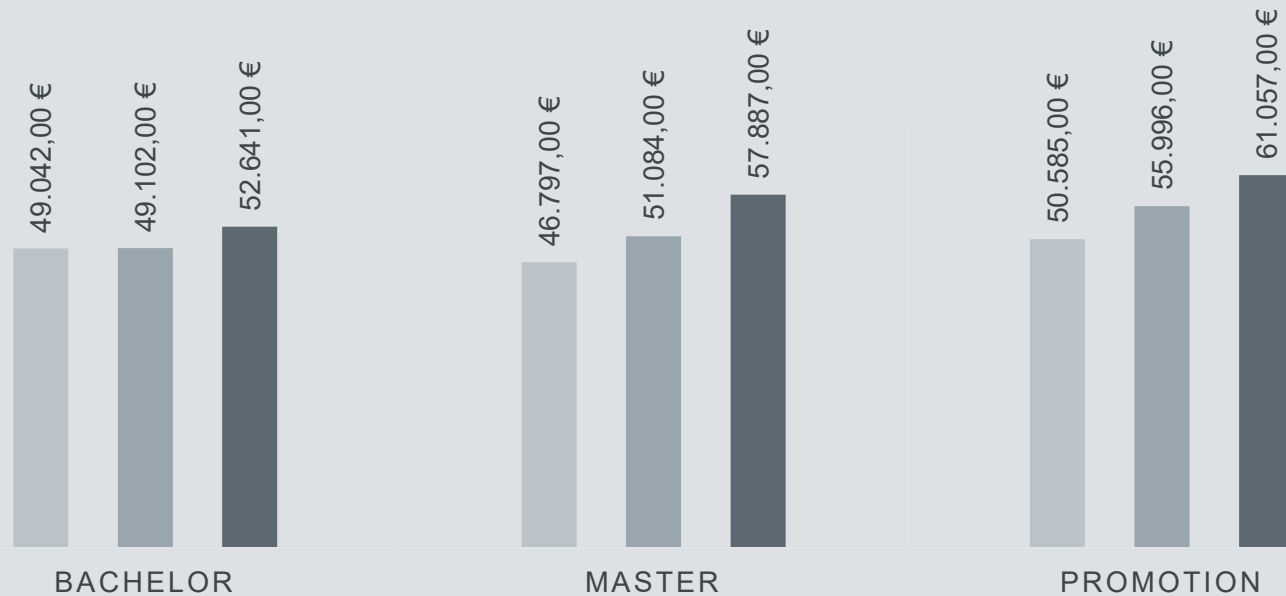
Welche Vorteile bietet ein Master-Abschluss?



Welche Vorteile bietet der Master-Abschluss ... beim Gehalt?

BRUTTO JAHRESGEHALT

■ Unteres Quartil ■ Median ■ Oberes Quartil



- Ein späterer Einstieg in den Job wird durch das höhere Gehalt ausgeglichen
- Das Lebenseinkommen mit Master-Abschluss (ca. 2.9 Mio. €) liegt höher als ohne (ca. 2.6 Mio. €)

Welche Vorteile bietet der Master-Abschluss ... beim Gehalt?





Welche Vorteile bietet ein Master-Abschluss?

80% DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DES DHBW CAS BESTÄTIGEN:



Persönliche Weiterentwicklung



Verbesserte fachliche Kompetenz



Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit



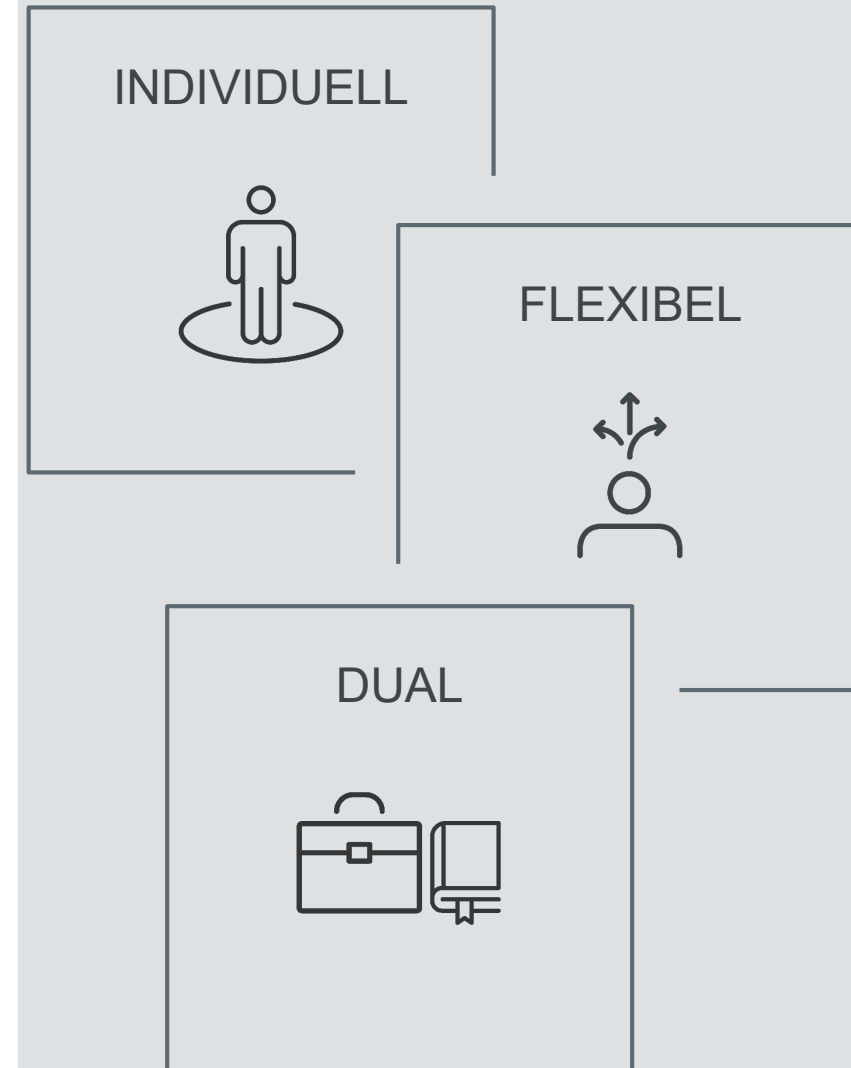
Jede*r zweite Absolvent*in bestätigt beruflichen Aufstieg und gesteigertes Einkommen!

Individuell, flexibel, dual: Der Duale Master am DHBW CAS



Ihre Mehrwerte im Dualen Master

- Aus 350+ Modulen genau die Inhalte wählen, die zu Ihren Bedürfnissen passen
- Beruf und Studium durch zeitliche Flexibilität optimal vereinbaren
- Von hoher Anwendbarkeit im Studium profitieren und Inhalte direkt im beruflichen Alltag anwenden
- Keine Unterbrechung Ihrer beruflichen Karriere
- Voller Verdienst (je nach Arbeitszeitreduktion) neben dem Studium



Berufsbegleitend vs. berufsintegrierend

DHBW MASTER

- Studium verläuft parallel zur Vollzeittätigkeit
- Arbeitgeber ist i.d.R. nicht in das Studium einbezogen (z. B. keine Themenstellung für Research-Projekt und Masterarbeit)
- Unterstützung des Arbeitgebers minimal

- Studium ist in die Vollzeittätigkeit integriert
- Arbeitgeber ist in das Studium einbezogen (Studierende erarbeiten Problemlösungen für Arbeitgeber)
- Unterstützung des Arbeitgebers (Beteiligung an Studiengebühren, Freistellung, usw.)

Für welchen Weg entscheiden Sie sich?





Vielen Dank!

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

www.cas.dhbw.de